



Wolfgang Dubrau

Unser Zuchtfreund Wolfgang Dubrau ist auf einem Bauernhof in Mulknitz im Kreis Forst(Lausitz) geboren, und mit Tieren aufgewachsen. Zu seinem 10. Geburtstag bekam er ein Pärchen Luchstauben geschenkt. Wenig später kamen die Zwerg-Wyandotten, gestreift dazu. Daraus entwickelte sich eine lebenslange Liebe, denn beide Rassen züchtet er heute noch.

Mit 15 Jahren wurde er 1966 Mitglied im RGZV Forst. Hier war auch Wolfgang Krebs, der bekannte Rassegeflügelzüchter, Funktionär und Buchautor organisiert, dem die Rassegeflügelzucht und seine Geschichte eine Lebensaufgabe war und der ihm zu einem Vorbild und Lehrmeister wurde.

Schon im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft stellte er seine Tiere auf der Vereinsschau aus und konnte sich über zwei Z-Preise freuen. Im Verein arbeitete er in der aktiven Jugendgruppe mit. Den älteren Züchtern im Verein fiel sein Interesse auf und sie förderten ihn, indem sie ihn z.B. schon früh auf die Zuchtwartschulungen mitnahmen. Nicht nur wegen seinen züchterischen Erfolgen und seinem entwickelten Fachwissen wählte man Wolfgang Dubrau 1974 zum stellvertretenden Vorsitzenden und 1975 wurde er zum Vereinszuchtwart gewählt. Diese Funktionen füllte er bis 1986 aus, wo er den Vorsitz in dem geschichtsträchtigen Ortsverein übernahm.



Bei einem Vereinsausflug lernte er Werner Deutschmann kennen, der als Mensch, Züchter und Zuchtrichter eine Legende war. Mit ihm verband ihn eine lebenslange Freundschaft und er konnte viel von ihm lernen. Auch in der SZG der Luchstaubenzüchter, der er 1969 beitrug, erkannte man die Fähigkeiten des jungen Züchters und wählte ihn 1975, also mit 24 Jahren, zum 1. Vorsitzenden.

Bald darauf begann er eine Ausbildung zum Zuchtrichter, die er 1980 erfolgreich abschloss. Heute verfügt er über die Gruppen A bis M und Z1 bis Z3. Er ist Sonderrichter für gestreifte Wyandotten, gestreifte Zwerg-Wyandotten und Luchstauben.

Die SZG der Luchstaubenzüchter führte er 1990 zur Wiedervereinigung mit dem Sonderverein und war bis 2010 stellvertretender Vorsitzender des SV. 2011 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt. Im Kreis- und Landesverband bringt Wolfgang Dubrau ebenfalls seine Erfahrungen ein. Er ist Schulungsleiter der Gruppen B-D in der PV Berlin-Brandenburg und seit 1990 Kreiszüchtwart. 2010 wählten ihn die Mitglieder des SV der gestreiften Wyandotten zu

ihrem Hauptzuchtwart.

2001 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Niederlausitzer RTV.

In seiner mittlerweile 50-jährigen Rassegeflügelzucht hat Wolfgang Dubrau unzählige Erfolge feiern können. Er ist sieben Mal Deutscher Meister mit seinen Luchstauben und Wyandotten geworden. Er ist Europa-Meister und stellte mehrere Champions. Schon in der SZG errang er mehrere Leistungspreise.



Bei seinem umfangreichen Tierbestand mit Pommerngänsen (bis 2015), Warzen-, Lauf- und Zwerg-Enten, Wyandotten in mehreren Farbschlägen, Zwerg-Wyandotten, ebenfalls in mehreren Farbschlägen, Luchstauben, mehrere Sächsische Taubenrassen, Böhmisches Flügelschecken und Domino Mövchen, die Belastung durch seine Funktionen und seinem Einsatz als Preisrichter, muss die Familie dahinter stehen.

1973 heiratete Wolfgang Dubrau seine liebe Frau Renate, die viel Verständnis für sein Hobby aufbringt. Auch ihre Eltern, die bis ins hohe Alter bei der Versorgung der Tiere halfen, sollen nicht unerwähnt bleiben. Die Kinder Yvonne und Kay, die ihren Vater nun schon zum dreifachen Großvater gemacht haben, sind dabei.

Wobei Yvonne so etwas wie die Büroleiterin ihres Vaters ist und ihn besonders bei der Organisation der jährlichen Vereinsschau unterstützt. Sogar der Lebensgefährte von Yvonne, Mike Börner, der erfolgreicher Zwerg-Enten Züchter ist, gehört zum Team dieser funktionierenden Familie.



en

[anklick](#)

Wolfgang Dubrau wurde von seinen Vereinen für seine jahrzehntelange Arbeit geehrt. Er ist Träger der Goldenen Ehrennadeln des BDRG, VDRP, VHGW, VDT, sowie den drei SV seiner Stammrassen, gestreifte Wyandotten, gestreifte Zwerg-Wyandotten und Luchstauben. Ein besonderer Höhepunkt war die Ernennung zum Meister der Deutsche Rassetaubenzucht 2015 auf dem VDT-Meeting in Berlin.

Wolfgang Dubrau wurde am 18.06.2016 65 Jahre alt. Er begeht in diesem Jahr aber noch drei weitere Jubiläen. Er ist 2016 50 Jahre Mitglied des RGZV Forst (Lausitz) und 30 Jahre dessen 1. Vorsitzender. Außerdem kann er auf 40 Jahre als 1. und 2. Vorsitzender des SV und SZG der Luchstaubenzüchter zurückblicken.

Als gelernter Elektriker hat er sein ganzes Berufsleben in diesem Beruf gearbeitet. Jetzt genießt er seinen „Unruhestand“ auf dem schmucken Grundstück in Bohrau mit seiner Familie und seinen Tieren, wozu auch eine mächtige Deutsche Dogge gehört.



Klaus Höchsmann, 2016